Gemeindenachrichten

Jahrgang 04 | März 2013 (Ausgabetag Mittwoch, den 20. März 2013) | Nummer 03

Gestaltung, Grafik und Design: Frau Sandra Murr - Ortsteil Ingersleben

OT Gamstädt

Erweiterung der KITA fertiggestellt

OT Gamstädt: nichtamtliche Bekanntmachungen

OT Neudietendorf

Vortrag zur Anwendung „Sanfter Medizin"
im Zinzendorfhaus
Förderverein Heimat- und Kultur Neudietendorf e.V.
OT Neudietendorf: Vereine und Verbände

Nesse-Apfelstädt

Baumpflegeschnitt in der Gemeinde
Der Bauhof informiert: nichtamtlicher Teil der Gemeinde

Regionalnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**

Kassenärztlicher Notfalldienst	**0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha	**03621 / 36550**
Gift	**0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	**0361 / 51 113**
Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie)	**0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie)	**03641 / 8171111**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	**03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...
den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.
Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34
den **Krankentransport,** wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.
Telefonnummer: 03621/51 47 37
den **Rettungsdienst /**den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.
Telefonnummer: 112
das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730
Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha **Abfallservice (KAS)**	An der Hardt 1 99894 Gemeinde Leinatal/ OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de
Wasser- und **Abwasserzweckverband** **Gotha und Landkreis-** **gemeinden**	Kindleber Straße 188 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de
Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)	Arbeitsgericht Eisenach Theaterplatz 5 99817 Eisenach Tel.: (0 36 91) 24 70 Fax: (0 36 91) 24 72 131
Arbeitsvermittlung **Arbeitslosigkeit**	Agentur für Arbeit Gotha Schöne Aussicht 5 Tel. (0 36 21) 42 -0
Bauaufsicht (u. a. Genehmigungen)	Landratsamt Gotha Bauaufsicht Emminghausstraße 8 Tel. (0 36 21) 21 42 70
Behindertenberatung	Sozialamt beim Landratsamt Gotha Tel: 03621/214 801
Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)	Schriftlich beantragen bei: Landratsamt Gotha Abfallservice (KAS) An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda
Elektronikschrott	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Führerschein (auch Anfragen dazu)	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Führerscheinstelle 18.-März-Straße 50 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60
Gelbe Säcke	Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister: Ortschaft **Apfelstädt**: dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr Ortschaft **Gamstädt**: dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat in **Kleinrettbach** Ortschaft **Ingersleben**: dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr **Ortschaft Neudietendorf:** dienstags von 16.00 bis18.00 Uhr Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**: dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
Gericht (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)	Amtsgericht Gotha Justus-Perthes-Straße 2 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 21 50 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Jugendamt Gotha	Humboldtstr. 18 99867 Gotha Frau Frank, Zimmer 1.3 Tel.: (0 36 21) 214 307 Di: 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr Do: 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
Außensprechstunde **in Neudietendorf**	wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt
Landesamt für **Vermessung und** **Geoinformation Gotha**	Schlossberg 1 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 35 30 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr
Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle /

	Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Tel.: (0 36 21) 21 45 49
Lohnsteuerkarte	Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0 siehe auch unter Stichwort Steuern
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOBB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags **14:00 - 18:00 Uhr** im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOBB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu erreichen.
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Postanschrift	Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00
Wertstoffhof	Standort: Gelände des Landgutes Kornhocheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der Zeit von **15.00 - 18.00 Uhr.**
Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Wohngeld	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86,
Kontonummer 518 0177 940

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(063202) 8 40 37
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44

Amtsblatt (036202) 8 40 31
oder per E-Mail hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Sie erreichen uns auch per Telefax: (036202) 8 40 11
und E-Mail: info@nesse-apfelstaedt.de *

***** Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:
Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **09. April, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 04, Monat April 2013.**
Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 24. April 2013.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, den 28. März 2013, 19.30 Uhr** statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 16. April 2013, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 28.02.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 13-0023
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 31.01.2013
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 28.02.2013 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 31.01.2013 zu.

Beschluss-Nr.: 13-0017
Haushaltssatzung 2013 / 2014
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.02.2013 gemäß § 55 ff. ThürKO die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt samt ihrer Anlagen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014.

Beschluss-Nr.: 13-0018
Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2012-2016
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.02.2013 den als Anlage beigefügten Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2012-2016.

Beschluss-Nr.: 13-0024
Lieferung eines Geräteträgers /Traktor ICT 50 Iseki
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.02.2013 den Auftrag zur Lieferung eines Geräteträgers/Traktor ICT 50 Iseki (Vorführgerät mit ca. 80 Betriebsstunden) an die Firma Kay Esche, Am Obertunk 16, 99310 Arnstadt, mit einer Angebotssumme in Höhe von 97.520,50 Euro (Bruttobetrag) zu vergeben.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt schreibt zur Besetzung ab dem 01.05.2013 die folgende Stelle aus:

Technische Kraft (m/w)
für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Das Aufgabengebiet umfasst nachfolgende Schwerpunkte:
- Objektreinigung wie Fegen, Wischen, Staubwischen, Reinigung der sanitären Anlagen, Glasreinigungsarbeiten
- Waschen von Handtüchern etc.
- Tätigkeiten in der Ausgabeküche wie Vor- und Nachbereitung von Frühstück, Mittag und Vesper, Säuberung des Geschirrs und der Kücheneinrichtung
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung anderer technischer Kräfte

Die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.
Erwartet werden:
- Nachweis eines aktuellen Führungszeugnisses gemäß § 30 a Abs. 2 BZRG
- gesundheitliche und körperliche Eignung (Nachweis eines Gesundheitsausweises)
- Unempfindlichkeit im Umgang mit Chemikalien
- Führerschein Klasse B
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Reinigung sind erwünscht
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten
- Umsichtigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach den Festlegungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD).
Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 05.04.2013, 12.00 Uhr zu richten an:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
z.H. Herrn Jacob - persönlich
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

gez. Christian Jacob Nesse-Apfelstädt, den 05.03.2013
Bürgermeister

Vorbereitung und Durchführung der Schöffenwahl 2013

Die Amtsperiode der Schöffen im Freistaat Thüringen läuft am 31.12.2013 aus. Für die am 01.04.2014 beginnende neue fünfjährige Amtszeit sind die Wahlen im September 2013 durchzuführen. Für deren Vorbereitung sind bis zum 15. Juni 2013 von den Städten und Gemeinden Vorschlagslisten mit Bewerbern für das Amt eines Schöffen oder Hilfsschöffen aufzustellen. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Mit der Übernahme dieses Ehrenamtes leisten die Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Beitrag für die Strafrechtspflege und damit für unsere Gesellschaft. Das Schöffenamt kann nur von Deutschen versehen werden, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr vollendet, das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Es können Vorschläge von jedermann und von Vereinigungen jeder Art gemacht werden, z.B.:
- Vorschläge der Fraktionen des Gemeinderates
- Vorschläge von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbänden, Organisationen der kirchlichen und sozialen Arbeit, Sportvereinen, Umweltorganisationen und Parteien
- Personen können sich auch selbst vorschlagen. Die Vorschläge müssen Geburtsname, Familienname, Vornamen, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf enthalten.

Die Vorschläge reichen Sie bitte schriftlich, per Fax oder auch persönlich bei der

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Hauptverwaltung
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse- Apfelstädt
Fax: 036202 84011, E-Mail: hvma@nesse-apfelstaedt.de

bis zum 17.05.2013 ein.

Nähere Informationen zum Schöffenamt erhalten Sie beim Bundesverband ehrenamtlicher Richter und Richterinnen e.V. oder www.schoeffen.de und beim Thüringer Justizministerium http://www.thueringen.de/th4/justiz/II/ehrenamt/schoeffen
Auskünfte werden bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt - Hauptverwaltung - Zimmer Nr. 04 und telefonisch unter der Telefonnummer 036202 84020 durch Frau Graf erteilt.

Hauptverwaltung

Sonstige amtliche Mitteilungen

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	*Gamstädt*	*Ingersleben*	*Kleinrettbach*	*Kornhochheim*	*Neudietendorf*
Restmülltonne	27.03.2013	03.04.2013	05.04.2013	03.04.2013	27.03.2013	08.04.2013
	19.04.2013	24.04.2013		24.04.2013	19.04.2013	
Biotonne	20.03.2013	22.03.2013	20.03.2013	22.03.2013	20.03.2013	20.03.2013
	03.04.2013	05.04.2013	03.04.2013	05.04.2013	03.04.2013	03.04.2013
	17.04.2013	19.04.2013	17.04.2013	19.04.2013	17.04.2013	17.04.2013
Gelber Sack	27.03.2013	27.03.2013	27.03.2013	27.03.2013	27.03.2013	27.03.2013
	10.04.2013	10.04.2013	10.04.2013	10.04.2013	10.04.2013	10.04.2013
	24.04.2013	24.04.2013	24.04.2013	24.04.2013	24.04.2013	24.04.2013
Papiertonne	02.04.2013	09.04.2013	02.04.2013	09.04.2013	02.04.2013	02.04.2013

Achtung: Änderungen vorbehalten!
Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes
Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.
An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall **(Schadstoffmobil)** erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Termine für das Schreddern von Baumschnitt

Der Gemeindebauhof bietet auch in diesem Frühjahr die Nutzung des Schredders für Schnittgut (max. Durchmesser 10 cm) an. Das Entgelt für die Schreddernutzung beträgt 1,50 EUR pro Minute und wird gleich nach erbrachter Leistung erhoben.
Die Termine und Stellplätze entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Aufstellung.

Stellplätze am 06. April 2013

08.00 bis 08.10 Uhr	OT Kornhochheim - Parkbucht „Am Tisch“
08.15 bis 08.25 Uhr	OT Kornhochheim - Platz vor der Gaststätte „Zur Alm“
08.30 bis 08.40 Uhr	OT Kornhochheim - Herrnhuter Weg (Trafostation)
08.45 bis 08.55 Uhr	OT Neudietendorf - Siedlung (Einfahrt Gasabfüllstation)
09.40 bis 09.45 Uhr	OT Neudietendorf - Platz Brauhausstraße (Am Brunnen)
09.50 bis 10.00 Uhr	OT Neudietendorf - Am Kirchberg (vor dem Friedhof)
10.05 bis 10.15 Uhr	OT Neudietendorf - Unterstraße (vor Haus Nr. 9)
10.20 bis 10.30 Uhr	OT Neudietendorf - Waidplatz (ehemaliger Containerstandplatz)
10.35 bis 10.45 Uhr	OT Neudietendorf - Platz Hinterstraße (Am Brunnen)
10.50 bis 11.00 Uhr	OT Neudietendorf - Waidstraße (vor Haus Nr. 10)
11.05 bis 11.15 Uhr	OT Neudietendorf - Auenstraße (2. Brücke)
11.20 bis 11.30 Uhr	OT Neudietendorf - Betonstraße (neben der Bushaltestelle)
11.35 bis 11.45 Uhr	OT Neudietendorf - Gartenstraße
11.50 bis 12.00 Uhr	OT Neudietendorf - Gotterstraße (vor Tierarztpraxis)
12.45 bis 12.55 Uhr	OT Neudietendorf - Gotterstraße (Wendehammer)
13.00 bis 13.10 Uhr	OT Neudietendorf - Ingerslebener Straße / Einmündung Goethestraße
13.15 bis 13.25 Uhr	OT Neudietendorf - Bergstraße (vor „Villa-Krüger“)
13.30 bis 13.40 Uhr	OT Neudietendorf - Kirchstraße /Einmündung Straße des Friedens

Stellplätze am 13. April 2013

08.00 bis 08.45 Uhr	OT Kornhochheim - Gartenanlage „Am Stieg“ (Parkplatz)
09.00 bis 09.45 Uhr	OT Neudietendorf - Gartenanlage Gothaer Straße (oberer Randstreifen zur Gothaer Straße)
10.30 bis 11.15 Uhr	OT Neudietendorf - Gartenanlage „In der Aue“ (Parkplatz)
11.30 Uhr	OT Ingersleben - Frankenthalstraße (Garagenkomplex)

Bitte haben Sie Verständnis, dass nur die angegebenen Stellplätze angefahren werden.
Für eventuelle Zeitverschiebungen im Ablauf bitten wir um Verständnis.
Bauhof

Baumpflege/-schnitt in der Gemeinde

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht führten die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs im Februar an zahlreichen Standorten in den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Neudietendorf und Kornhochheim notwendige Baumpflegemaßnahmen durch. Dies geschah in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde in Gotha und unter Beachtung der Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes.
Bei diesen Arbeiten mussten auch einige Bäume gefällt werden, weil sie nicht mehr standsicher und dadurch eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit waren - wie z. B. eine Linde in der Hauptstraße im OT Apfelstädt oder einige Birken im Umfeld des Friedhofes im OT Neudietendorf

Birken im Umfeld des Friedhofes im OT Neudietendorf

Die Gemeinde wird die entnommenen Bäume durch Neupflanzungen ersetzen, die jedoch nicht in allen Fällen am Standort der Fällung erfolgen werden.
Der Bauhof

Muss ich den Schnee beim Nachbarn wegräumen?

Wegen mehrerer Anfragen beim Ordnungsamt zum Winterdienst/Schneeräumen wollen wir hier noch einmal auf die besondere Verfahrensweise bei Straßen mit nur einseitigem Gehweg hinweisen.
Es gilt in diesen Straßen eben nicht der Grundsatz, dass Jeder nur vor seiner eigenen Haustür räumen muss. Alle Straßenanlieger sind zum Räumen verpflichtet und wechseln sich dabei jährlich ab.
Grundlage dafür ist § 8 Absatz 1 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt. Dort wird folgende Regelung getroffen:
„Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet.
In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.
Im Klartext heißt das, in den Jahren 2013, 2015, 2017 usw. müssen die Straßenanlieger ohne Gehweg vor ihrem Grundstück rüber auf die Nachbarseite und dort den Gehweg vom Schnee räumen.
In den Jahr 2014, 2016, 2018 usw. machen das die Anlieger mit Gehweg vor dem Grundstück selbst.
Auch wenn der Winter fast vorbei ist, sollten Sie diese Satzungsregelung kennen und verinnerlichen, damit beim nächsten Schnee, der unweigerlich fallen wird, nicht wieder die Frage aufkommt: Musst du Schneeräumen oder bin ich dran?
Ordnungsamt

Verbrennen von unbelasteten Baum- und Strauchschnitt nur noch bis 06.04.2013

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass das Verbrennen von unbelasteten Baum- und Strauchschnitt nur noch bis zum 06.04.2013 erlaubt ist.
Im Innenbereich des Ortsteils Neudietendorf ist das Verbrennen generell verboten!
Ordnungsamt

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeden Dienstag von 17.00-20.00 Uhr
Telefon: 036208/81667

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von **14.00 bis 18.00 Uhr** und
donnerstags von **15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Schulen

Lesewettbewerb

Lesekompetenzen zu erwerben gehört zu den vordringlichsten Lernzielen in der Grundschule. Deshalb fand auch in diesem Jahr am 05.02.2013 in der Aula der traditionelle „Leselöwenwettbewerb“ statt, so benannt nach dem kleinen Leselöwen, den der Sieger der Klassenstufe 1 erhält. Der Leselöwenverlag und die Zinzendorfbuchhandlung unterstützten die Veranstaltung mit Sachpreisen. Der Jury gehörten als besondere Gäste Frau Blauberg, Frau Kunze und Frau Kohlschmidt vom Verein „Treff-Lese-Kaffee“ an, sowie Frau Ahrens, Frau Haak, Frau Kassecker und die Schülersprecher der Klassenstufe 4. Als Zuschauer fungierten die Mitschülerinnen und Mitschüler der jeweiligen Klassenstufe. Die Kandidaten trugen einen ihnen vorher unbekannten Text nach kurzer Vorbereitungszeit vor. Die Lesevorträge waren von durchgängig recht hohem Niveau und zeigten die individuellen Fähigkeiten der Vortragenden.

Die Sieger:

Klassenstufe 1	Dustin Sebesta
Klassenstufe 2	Robin Raab
Klassenstufe 3	Clemens Hühner
Klassenstufe 4	Charlotte Bitterer

Allen Sponsoren und Beteiligten ein herzliches Dankeschön!
Thomas Bautzer
Grundschule

Vorleserin Maja Berhold Klasse 1a

Unsere Lesesieger 2013

Lustiges Faschingstreiben an der Grundschule

Am Rosenmontag fand an der Grundschule kein Unterricht statt, sondern Spiele, Frühstück und Morgenkreis in den Klassen läuteten das bunte Faschingstreiben in der Turnhalle ein. Um 10 Uhr wurde Prinz Max der Erste und Prinzessin Marie die Zweite mit einem kräftigen „Neudietsch Helau“ begrüßet.

Eine Polonäse durch die Turnhalle, lustige Tanzspiele und gemeinsame Hits brachten die Turnhalle zum Toben. Ein Höhepunkt war auch der Tanz der 4. Klassen den die Sportlehrer im Unterricht einstudiert hatten.
Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, der „Apro Ingersleben“ für die Versorgung an diesem Tag.
Grundschule
OT Neudietendorf

Aus Vereinen und Verbänden

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung

Europa unter der Haube - in Thüringer Vielfalt vereint

Sonnabend, 23. März 2013 um 17:00
Die Thüringer Hochzeit lebt in der Vielfalt Europas. Das zeigt die diesjährige Landesausstellung des Thüringer Landestrachtenverbandes in ganz neuen Bildern. Diese sind das Ergebnis eines der intensivsten Projekte der Thüringer Trachtenjugend. Hochzeitsdarstellungen in den alten Gewändern müssen heute zeitgemäß arrangiert sein, um überhaupt wahrgenommen zu werden. Das war mehrere Monate lang Sache zahlreicher Gruppen und Vereine des Thüringer Landestrachtenverbandes. Norbert Sander hielt diese Darstellungen im Foto fest. Einige Bilder wurden von dem Gothaer Fotografen Lutz Ebhardt und von den Mühlhäuser Fotografen Steffen und Thomas Dittrich aufgenommen. Dazu sind zahlreiche Leihgaben der Trachtenvereine zu sehen, unter anderem Hochzeitszüge mit Trachtenpuppen und Bestandteile historischer Thüringer Hochzeitsgewänder. Die Gesamtleitung des Projektes lag in den Händen des Landesjugendleiters der Thüringer Trachtenjugend, Dirk Koch.

Ihr Hochzeitsfoto kann dabei sein
Auch Sie können Ihren Beitrag für die Ausgestaltung der Ausstellung leisten. Wir freuen uns über eine Kopie Ihres Hochzeitsfotos mit Angabe von Datum, Namen und Ort. Es können auch Hochzeitsbilder ihrer Vorfahren sein. Sie alle werden an einer großen Pinnwand in der Ausstellung aufgehängt. Platzieren Sie ein Stück Ihres Lebens in der Ausstellung.

Kalender „Thüringer Hochzeit“ für 2014
Bereits zur Ausstellungseröffnung erscheint der Kalender „Thüringer Hochzeit“ für 2014. Er zeigt die Hochzeiter in typischen Situationen und vermittelt Informationen über lebendige Hochzeitsbräuche in Thüringen als einer europäischen Region.

Ausstellungsdauer: 23. März bis 25. Oktober 2013

Thüringer Landestrachtenverband e. V.
Hohenkirchenstr. 13
99869 Günthersleben-Wechmar
Tel.: 036256/86560
Fax: 036256/22658
info@thueringer-trachtenverband.de
www.thueringer-trachtenverband.de

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im März/April 2013

22.03.2013	„Wir suchen Osterkörbchen“ Förderverein Staatlichen Grund- und Regelschule Neudietendorf OT Neudietendorf Krügerpark
22.03.2013	„Die sanfte Medizin in Ost und West- Herrnhuter Mission in Tibet“ OT Neudietendorf Zinzendorfhaus Beginn: 19.00 Uhr
22.03.2013	Jahreshauptversammlung ESV Lokomotive 1948 e.V. Sportlerheim ESV OT Neudietendorf
25.03.2013	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
26.03.2013	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
28.03.2013	Osterfeuer Gamstädter Feuerwehrverein e.V. Sportplatz OT Gamstädt
29.03.2013	Turniersport Angelverein Neudietendorf 1960 e.V. Sportlerheim ESV OT Neudietendorf Beginn: 09.00 Uhr

29.03.2013 Jahresvollversammlung
Jagdgenossenschaft Ingersleben
„Schänke“ Ingersleben
OT Ingersleben
Beginn: 19.00 Uhr

31.03.2013 Vereinsmeisterschaft Kurzwaffe
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießstand „Am Badeloch“
OT Apfelstädt

01.04.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr

02.04.2013 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr

05.04.2013 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein
Apfelstädt
OT Apfelstädt
Bürgerhaus
Beginn: 19.30 Uhr

08.04.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr

09.04.2013 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr

13.04.2013 Flusspflege I - Arbeitseinsatz
an der „Apfelstädt“
Angelverein Neudietendorf
1960 e.V.
Fleischerei „Herbst“
OT Neudietendorf
Beginn: 08.00 Uhr

15.04.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr

16.04.2013 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr

18.04.2013 Jahresmitgliederversammlung
Schulförderverein Gymnasium
Neudietendorf 1993 e.V.
Schulteil d. von-Bülow-Gymnasiums
OT Neudietendorf

18.04.2013 Verkehrsteilnehmerschulung
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.00 Uhr

13.04.2013 Flusspflege II - Arbeitseinsatz
an der „Apfelstädt“ und am „Einborn“
Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.
Fleischerei „Herbst“
OT Neudietendorf
Beginn: 08.00 Uhr

19.04.2013 Vereinsversammlung
Rassegeflügelzuchtverein
Neudietendorf
OT Neudietendorf
Cafe/Bistro Hofmann
Beginn: 19.30 Uhr

20.04.2013 Bücherflohmarkt
Verein treff.lese.kaffee e.V.
Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf
Beginn: 10.00 Uhr

22.04.2013 Chorprobe
Gesangverein 1991
Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr

23.04.2013 Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGEREI
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Veranstaltungen der Krügerei im März und April

März 2013

Mi, 20.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 21.03.	17:15/19 Uhr	Yogakurs (Nachholestunde)
Mo, 25.03.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 26.03.	17/18:45 Uhr	Qigong-Kurs
Mi, 27.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Korbflechten
	16 Uhr	Literaturwerkstatt

April 2013

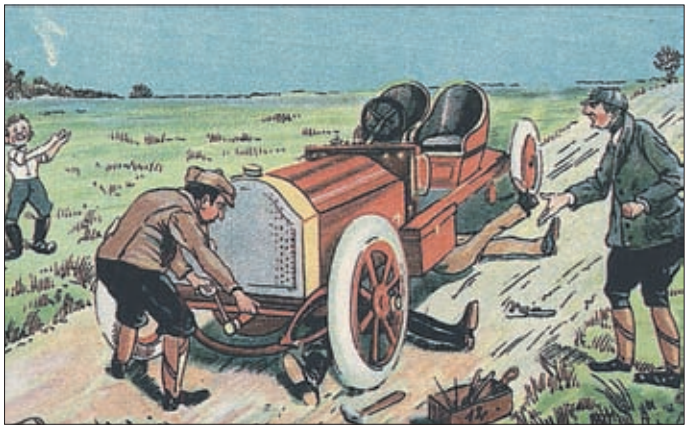
Di, 02.04.	17/18:45 Uhr	Qigong-Kurs
Mi, 03.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 04.04.		Wandergruppe (Genaue Zeit bitte bei Frau Hoßfeld unter Tel.: 036202 26217 erfragen.)
Mo, 08.04.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kräutergruppe
Di, 09.04.	17/18:45 Uhr	Qigong-Kurs
Mi, 10.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	14.30 Uhr	Fleurogami
Do, 11.04.	17:15/19 Uhr	Kursbeginn Yoga
Mo, 15.04.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 16.04.	17/18:45 Uhr	Qigong-Kurs
	17 Uhr	Patchwork- Treff für jedermann
Mi, 17.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 18.04.	17:15/19 Uhr	Yoga-Kurs
Mo, 22.04.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 23.04.	17/18:45 Uhr	Qigong-Kurs (Kursende)
Mi, 24.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
	17 Uhr	ACHTUNG: Zeitänderung Korbflechten
Do, 25.04.	17:15/19 Uhr	Yoga-Kurs
Mo, 29.04.	16 Uhr	Kräutergruppe

Dienstleistungskarussell ::: Soziale Beratung ::: Beratung zur beruflichen Entwicklung: Rufen Sie uns an und machen Sie einen Termin mit uns aus.

Manuela Milke	036202?26202	mmilke@paritaet-th.de
Susan Hoßfeld	036202?26217	shossfeld@paritaet-th.de

Landesarbeitsmarktprogramm
Sonja Kölzsch 03620?26158 skoelzsch@paritaet-th.de
René Arnold 03620?26114 rarnold@paritaet-th.de
Frauen- und Familienzentrum Krügerei, Geschäftsführerin: Susan Ose, 036202-26178, sose@paritaet-th.de, Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf www.kruegerverein.de, 036202-26202

Apropos Verkehrssicherheit



Ein Fahrzeug fahren ist nicht schwer,
die Straßenverkehrsordnung einhalten manchmal sehr.
Eilig hat es fast Jedermann,
doch kommt nicht Jeder „heile“ an.
Drum kommt zur Verkehrsteilnehmerschulung her
und lernt über den Straßenverkehr noch mehr.

Es lädt ein, die Verkehrswacht Gotha e. V. zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung

am: 18.04.2013 19.00 Uhr
Ort: Apfelstädt Bürgerhaus
Thema: STVO 2013 neu; landwirtschaftl. Wege

Wir feiern das Lesen - Feiern Sie mit!

Der Verein treff.lese.kaffee e. V. veranstaltet am 20.04.2013 von 10:00 bis 16:30 Uhr im Saal Drei Rosen in Neudietendorf wieder ein kulturelles Projekt: Einen Bücherflohmarkt, bei dem sich jeder mit einem eigenen Stand beteiligen kann. Also: Wer Lust hat, seine Bücher an den Mann oder die Frau zu bringen, meldet sich in der Zinzendorfbuchhandlung an und erfährt dort die Einzelheiten.
Anlass zur Aktion ist der diesjährige Welttag des Buches, der in der darauf folgenden Woche am 23.04.2013 bundesweit gefeiert wird. Auch die Neudietendorfer Zinzendorfbuchhandlung und viele Lesebegeisterte wollen anlässlich des UNESCO-Welttages des Buches ein großes Lesefest zum Flohmarkt feiern. Und wie es sich für ein ordentliches Fest gehört, wird es auch Kaffee und Kuchen geben.
Kommen Sie mit der ganzen Familie in den Saal Drei Rosen: Während Ihre Kinder spannende Geschichten vorgelesen bekommen, lustige Spiele ausprobieren oder sich tolle Motive ins Gesicht malen lassen können, haben Sie Zeit, in Ruhe zu stöbern, zu schmökern oder freundliche Leute zu treffen.
Zum Bücherflohmarkt soll das Lesen gefeiert werden - Feiern Sie mit!
Christine Minkus-Zipfel
treff.lese.kaffee e. V.

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die Ortschaftsratssitzung für Monat März findet am **Montag, den 25. März 2013** statt.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.
Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: jeweils 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Frühjahrsputz

Der Winter ist nun endlich auf dem Rückzug, der Frühling gewinnt langsam die Oberhand und die Natur erwacht mit all ihrer Schönheit.
Doch so wie die Sonne den Schnee verschwinden lässt, bringt sie so manchen Unrat ans Tageslicht.
Es ist Zeit für einen zünftigen Frühjahrsputz.
Die Mehrheit der Einwohner wird ihre Grundstücke wieder auf Vordermann bringen und viele Gärten werden zu kleinen Schmuckstücken.
Werte ApfelstädterInnen, wir sollten aber bei all unseren Bemühungen die Reste des Winters zu beseitigen, die Gehwege, Straßen und Grünflächen vor unseren Häusern nicht vergessen und diese in den Frühjahrsputz mit einzubeziehen. In einzelnen Fällen kann dabei auch die Hilfe der Gemeinde in Anspruch genommen werden.
Auch an unseren Müllcontainerstandplätzen sollte mehr Ordnung herrschen. Ich bitte Sie höflich, werte ApfelstädterInnen, kein Papier, Gläser oder Pappe vor den Containern abzulagern. Hier können wir alle selbst für Ordnung sorgen.
Ein großes Problem stellen weiterhin die Hinterlassenschaften so mach geliebter Vierbeiner dar. Es ist doch sicher auch im Sinne der Hundebesitzer, wenn unsere Gehwege, Plätze und Grünanlagen sauber bleiben.
Es gab in den letzten Monaten in verschiedenen Bereichen unseres Ortes Probleme mit der Straßenbeleuchtung. Diese sollten eigentlich behoben sein, wenn dies nicht der Fall ist, so melden Sie uns das bitte.
Werte MitbürgerInnen, vielen Dank für Ihre Bemühungen Apfelstädt noch schöner und sauberer zu machen.
Ich wünsche uns allen viel Spaß und Ausdauer beim Frühjahrsputz, sowie ein paar frohe und sonnige Osterfeiertage.
Ihr Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Apfelstädt vor 200 Jahren (1/3)

Unser Dorf war damals im Norden durch den Mühlgraben und im Süden durch den Dorfgraben begrenzt. Es erstreckte sich von der heutigen Hauptstraßen-Nummer 1 bis zur Schafgasse. Von der Hauptstraße führte etwa ab der heutigen Schmiede eine Straße direkt zur Kirche. Teile der Befestigungsanlagen waren noch erhalten wie die heute noch existierende Lehmmauer am Kastanienweg, Lehmmauern an den südlichen Gartengrundstücken und 5 mit Steinen gefasste Tore. Auch das Wegenetz hat mit dem heutigen nichts zu tun. Wir müssen uns die Eisenbahn, die Autobahn und alle asphaltierten Straßen wegdenken. Die Wirtschaftswege zogen sich von den Dorfausgängen sternförmig zu den Feldern. Das heutige rechtwinklige Wegenetz wurde im Zuge einer Flurbereinigung um 1860 angelegt.
Vom Obertor aus gelangte man auf einer Straße nach Wandersleben. Eine zweite ging vom heutigen Riedweg aus direkt zum Freudenthal und weiter über Mühlberg nach Ohrdruf.
Vom Niedertor aus gelangte man nach Dietendorf und auf einem weiteren Weg direkt nach Kornhochheim. Das war ein Teil der Straße Gotha-Ichtershausen.
Im Norden konnte man das Dorf nur über zwei Tore verlassen, das Bäckertor (am Mühlgraben in der Lindenstraße) und das Mühlentor. Die Straße vom Bäckertor führte durch die obere Furt weiter zur “Baumstraße”. Das war ein Teil der Straße Gotha-Ichtershausen, über die man direkt über den Flurteil Mark nach Cobstädt und weiter nach Gotha gelangte.
Vom Mühlentor aus bestand ein Weg durch die untere Furt (nördlich vom Sportplatz) nach Kleinrettbach und darüber hinaus. Die Fahrbrücke gab es auch schon. Die Bauern bevorzugten aber die Furten durch den Fluss, um das Brückengeld zu sparen.
Das Hirtentor am Ausgang der Sülzenbrücker Straße gab den Weg frei nach Sülzenbrücken sowie den Feldern und Weiden der Bauern.
Bis zum 20. Jahrhundert gab es bei kriegerischen Auseinandersetzungen keine durchgehenden Fronten. Bei den Feldzügen litten die an wichtigen Straßen liegenden Ortschaften besonders, weil sich die Heere immer aus den Landstrichen versorgten, in denen sie sich gerade aufhielten. Weiter abseits gelegene Dörfer wurden oft verschont. Wir in Apfelstädt lagen zwar nicht direkt an den wichtigen Straßen, aber gehörten zum Durchzugsgebiet von Freund und Feind.
Im Dreißigjährigen Krieg nahmen sich die Truppen von den Bauern ohne Rücksicht alles was sie brauchten. Zur Zeit Napoleons ging es schon etwas geordneter zu.
Pfarrer Kuntz bemerkt in der sechsten Urkunde im Turmknopf: ”In den vorgefundenen schriftlichen Nachrichten wird von den Drangsalen des 30-jährigen Krieges gesprochen, die auch hiesigen Ort hart betroffen haben; indes auch zu Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts hat hiesiger Ort durch die Eroberungskriege des vormaligen französischen Kaisers Napoleon viel erdulden gehabt, indes mehr durch häufige Einquartierungen fremder Truppen und durch öftere Aushebung junger Mannschaft als durch wirkliche Plünderungen, indem die Entfernung von den großen Hauptstraßen viel zum Schutze des Ortes beigetragen hat.”
Im Zusammenhang mit dem Sieg Napoleons über Preußen 1806 bei Jena und Auerstedt gab es Einquartierungen und Abgaben an beide Seiten. Sie hielten sich aber in Grenzen.
K. Mönch, 2013
Ortschronist

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Apfelstädt, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

am 22.03.	Frau Christel Lempa	zum 84. Geburtstag
am 22.03.	Frau Christine Postel	zum 67. Geburtstag
am 23.03.	Frau Hannelore Pätz	zum 71. Geburtstag
am 24.03.	Frau Doris Heinzl	zum 69. Geburtstag
am 24.03.	Frau Ursula Jacobi	zum 65. Geburtstag
am 25.03.	Frau Martha Franz	zum 91. Geburtstag
am 27.03.	Frau Else Schmalstieg	zum 83. Geburtstag
am 28.03.	Frau Renate Beck	zum 76. Geburtstag
am 28.03.	Herrn Karlheinz Kecke	zum 71. Geburtstag
am 28.03.	Frau Gudrun Nitz	zum 75. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Karl-Heinz Fiedler	zum 65. Geburtstag
am 04.04.	Herrn Hans-Helmut Jacobi	zum 66. Geburtstag
am 06.04.	Frau Marlies Heusel	zum 74. Geburtstag
am 07.04.	Frau Ilse Loh	zum 88. Geburtstag
am 09.04.	Frau Elisabeth Gunia	zum 83. Geburtstag
am 15.04.	Frau Ella Brantl	zum 80. Geburtstag
am 15.04.	Frau Rita Harwardt	zum 67. Geburtstag
am 15.04.	Frau Gerhard Hofmann	zum 70. Geburtstag
am 18.04.	Frau Thea Volkenanndt	zum 83. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Klaus Menge	zum 77. Geburtstag
am 21.04.	Frau Irmgard Schiborr	zum 86. Geburtstag
am 22.04.	Frau Ilse Pätzold	zum 90. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Gerhard Schleicher	zum 83. Geburtstag

Aus Vereinen und Verbänden

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Allen unseren Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern, ehrenamtlichen Helfern und Freunden des Hauses wünschen wir ein frohes Osterfest. In den letzten Wochen wurde mit ihrer Hilfe in Vorfreude auf den Frühling und die Osterfeiertage gebastelt, gemalt, gesungen, gebacken und geschmückt. Endlich werden die Tage länger und heller, sodass unsere Bewohner die Außenbereiche wieder intensiver nutzen können. Sie gehen und fahren gern in die Frühlingssonne und können das erste Grün der Wiesen und Bäume und die ersten Farbtupfer der Frühblüher genießen. An den Osterfeiertagen gibt es für unsere Bewohner mit ihren Angehörigen wieder die Möglichkeit ein Ostermenü unseres Küchenteams gemeinsam einzunehmen. Dieses Angebot wird nach Anmeldung immer sehr gern genutzt. Weitere Höhepunkte des Frühlings in der Seniorenresidenz werden das Frühlingsfest, das erste Feuer im Garten mit der ersten Bratwurst, die Nachtschwärmerabende und der traditionelle Spargeltag sein. Hierzu laden wir immer gern Gäste und Freunde des Hauses ein.
AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Osterzweige - erste Zweige werden für die Osterzeit hereingeholt und geschmückt

Osterhasen - In der Seniorenresidenz haben sich viele niedliche Osterhasen versteckt - wer findet die meisten?!

Gesundheitszirkel

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements bemüht sich die AWO um das Wohl ihrer Mitarbeiter, besonders um das der Mitarbeiter der Pflege. Die Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ beteiligt sich an dem geförderten Projekt SANUS, das in mehreren Etappen die Arbeitssituation der Pflegemitarbeiter beleuchtet und verbessern will. Eine geschulte interne Gesundheitsbeauftragte, trifft sich in regelmäßigen Abständen mit Kollegen aus allen Arbeitsbereichen, erörtert die Situation und macht gewünschte praxisnahe Angebote, die die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter unterstützen. Im letzten Gesundheitszirkel ging es um gesunde, schnell zuzubereitende Pausenernährung in Form von vitaminreichen leichten Drinks und Brotaufstrichen. Gemeinsam mit den Kollegen wurde püriert, gemixt und verkostet, was nicht nur riesigen Spaß machte, sondern auch fantastisch schmeckte.

Gesundheitszirkel - Die Mitarbeiter der Seniorenresidenz probieren leckere gesunde Drinks im Gesundheitszirkel.

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

ACC war Morgenhahn-Team bei MDR Radio Thüringen!

Eine gute und erfolgreiche 44. Jubiläumssaison liegt hinter den Vereinsmitgliedern.
Trotz der Kürze der diesjährigen 5. Jahreszeit können wir wieder auf eine Saison mit zahlreichen Höhepunkten und gut besuchte Veranstaltungen stolz sein.
Die fast das ganze Jahr hindurch geleistete ehrenamtliche Arbeit für den Verein ist von unserem treuen Publikum mit viel Lob honoriert worden.
Bei unserer geschlossenen Jubiläumsgala am 01.02. 2013 konnten wir viele Vereine mit ihren Präsidenten und Prinzenpaaren sowie auch viel politische Prominenz begrüßen.
Durch den Landesverband Thüringer Karneval wurden der Verein sowie einige Vereinsmitgliedern für ihren treuen Dienst im ACC mit Auszeichnungen und Urkunden geehrt.
Beim großen Umzug in Erfurt waren der Wagen des Apfelstädter Carneval Clubs, die Prinzengarde und die Strohpuppen und Sackbären wieder ein besonderer Hingucker.

Das universelle Allgemeinwissen einiger ACC Mitglieder, unterstützt von unseren Ehrenmitgliedern M. Held und G. Riehmann. verhalf uns noch beim Ratespiel des MDR Radio Thüringen Morgenhahns zu einem Bargewinn von 500.00 Euro, der unserer Schatzmeisterin als zusätzliche Gewinneinnahme in der nicht ganz billigen Jubiläumssaison willkommen war.
Dank sei an dieser Stelle allen Sponsoren und Wohltätern, - besonders der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und dem Ortschaftsrat Apfelstädt - gesagt, ohne deren Unterstützung der Verein nicht das auf die Beine stellen kann, was das ganze Drumherum betrifft.
So gehört die 44. Saison der Vergangenheit an und für die 45. Saison sind schon neue Ideen in den Köpfen der ACC Mitglieder geboren und wir hoffen und freuen uns schon auf das nächste Jahr, dass wir uns alle gesund und munter wiedersehen werden.
W. Holbein
ACC Präsident

Apfelstädter Schützenverein

Für die Schützenfreunde und Schützenfreundinnen ist ein erfolgreiches Jahr zu Ende gegangen. Zahlreiche Wettkämpfe, Vereinsintern, mit den Schützenvereinen Neudietendorf und Eschenbergen, wurden 2012 auf unserer Schießanlage „Am Badeloch“ ausgetragen.
Hier ein kurzer Überblick dazu:

1. März:	Vereinsmeisterschaft KK Gewehr
2. April:	Vereinsmeisterschaft KK Kurzwaffe
3. April:	Königsschießen
4. Mai:	Apfelstädter Jedermannslauf
5. Juni:	Sportfest - Ermittlung Bürgerschützenkönig mit dem Luftgewehr
6. September:	Tag der offenen Tür mit: Jedermannslauf von 8km und Apfelbaumlauf von 2km Pokalschießen der Gäste auf der 50m Wettkampfbahn in der Disziplin KK Gewehr Bogenschießen auf der Außenanlage unter der Anleitung der „Gothaer Altschützen“
7. September	Vereinsmeisterschaft Ordonnanzgewehr
8. Oktober	Königsschießen /Adlerschießen mit dem SV Neudietendorf
9. Oktober	Vereinsmeisterschaft Trap Schießen in Wechmar
10. Dezember	Weihnachtsgansschießen
11. Dezember	Silvesterschießen mit dem SV Eschenbergen in Eschenbergen

Alle Wettbewerbe wurden mit sportlicher Fairness ausgetragen und zeigen, durch hohe Teilnehmerzahlen, dass großes Interesse am Schießsport besteht.

Der Schützenverein Neudietendorf nutzt regelmäßig unsere Schießsportanlage für ihre Vereinsmeisterschaften und Trainingszeiten. Hierfür vielen Dank, da somit durch die zu entrichtenden Standgebühren ein Teil der Anlage instand gehalten werden kann.
Wir bedanken uns bei allen Gästen, Sponsoren und Mitgliedern für das Gelingen jeder einzelnen Veranstaltung.
Wir hoffen, dass auch das Sportjahr 2013 erfolgreich wird und uns viele Gäste und Schützenfreunde auf unserer wunderschönen Anlage „Am Badeloch“ in Apfelstädt besuchen.
Apfelstädter Schützenverein

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Karfreitag,	**29. März 2013**
09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrhaus)
13.00 Uhr	Start der Fahrgemeinschaften nach Tambach-Dietharz: Besinnliche Wanderung zur Quelle der Apfelstädt
Samstag,	**30. März 2013**
21.00 Uhr	Einladung zur Osternachtfeier in die Wandersleber Kirche (gestaltet vom Konfirmanden-Jahrgang 2013)
Sonntag, 31. März 2013 - OSTERN - FEST DER AUFERSTEHUNG	
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen von Benjamin Kirsten und Paul Kranhold
Dienstag,	**9. April 2013**
14.30 Uhr	Gemeindenachmittag (Pfarrhaus)
Sonntag,	**14. April 2013**
10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrhaus)

* **Vom 3.4. - 2.5.13 ist Pfarrer Bernd Kramer im zweiten Teil der Elternzeit.**
  Die Vertretungen für dringende seelsorgerische Anliegen übernimmt Pfarrer Göring aus Ingersleben.
* Das **Bibelgespräch** findet am 11. April um 19.30 Uhr im Ingerslebener Pfarrhaus statt.
* Am Samstag, dem 27. April, wird zur **Wanderung „Mit Luthers Enkeln unterwegs“** eingeladen. Start ist in Kleinfahner um 10.00 Uhr in der Kirche.
  Nach einer Andacht begeben wir uns auf die Spuren des Pfarrers Johann Volkmar Sickler (*1742/+1820), der in Kleinfahner seinen Dienst versah und wichtige Werke zur Obstbaumzucht verfasste. Der Weg führt über Großfahner nach Gierstedt. Für den Rücktransport zum Ausgangsort wird gesorgt.
* **Vom 13.-15. September 2013 wollen wir wieder eine Familien-Freizeit** in Kloster Donndorf durchführen (Anreise am Freitag zum Abendbrot und Abreise am Sonntag nach dem Mittagessen). Weitere Informationen zu Kosten und Thema durch Pfarrer Bernd Kramer.

Information zu den Gemeindekirchenratswahlen 2013:
Die Wahlen finden am 05.10.2013 um 09.30 Uhr in Apfelstädt und 11.00 Uhr in Kornhochheim und am 20.10.2013 um 9.30 Uhr in Wandersleben statt.
Wir haben in unserem Kirchengemeindeverband 3 Stimmbezirke. In Apfelstädt sollen 10, in Wandersleben 7 und in Kornhochheim 5 Kandidaten/Kandidatinnen gewählt werden.
Bis zum 30. Juni 2013 können aus den Gemeinden Wahlvorschläge im Pfarramt abgegeben werden.
Wer zu den Wahlterminen verhindert ist, kann die Wahl per Briefwahl durchführen. Den Stimmzettel mit den aufgestellten Kandidaten erhält man im Pfarramt.
Aus jeder unserer Gemeinden werden 3 Mitglieder für unseren Kirchengemeindeverbandsrat gewählt. Die weiteren Mitglieder organisieren mit ihnen die Arbeit in den Gemeindekirchenräten in den einzelnen Gemeinden.

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, bis zum Sommer an folgenden Tagen Beratungen durchzuführen:
- **08.04.13**
- **03.06.13**

Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.
Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.
gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Die Sprechstunde am 19.03. und 09.04. muss wegen eines anderen Termins in Neudietendorf auf die Zeit von 17-18:30 Uhr verschoben werden. Bitte beachten Sie das bei der Planung.
Am 02.04. bin ich in Kleinrettbach erreichbar.
Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.
gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Fasching in der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“

Am 11. und 12. Februar feierten wir mit vielen verschiedenen Kostümen und guter Laune die fünfte Jahreszeit, die Karnevalszeit. Mit einem gesunden Frühstück starteten wir in den erlebnisreichen Tag. Der Vormittag wurde mit verschiedenen Spielen unter Leitung von Herrn Heddergott gestaltet, wobei die Jüngsten sich in den ruhigeren Bereich begaben und dort mit ihren Erziehern musikalisch und spielerisch tätig waren. Mit Pauken und Trompeten zogen wir durchs Dorf und sangen dem Einen oder Anderen ein Ständchen vor. Diese zwei Tage waren mal wieder der Hit in unserer Kita. Alle hatten viel Spaß und manches Kind singt heute noch vor Begeisterung Faschingslieder und begrüßt uns mit Helau. Nichts desto trotz, alles hat ein Ende, aber auch wieder einen Anfang und wir freuen uns jetzt schon wieder auf nächstes Jahr.

Alle Kinder und das Kita Team „Tausendfüßler“.

Die Erweiterung unserer Kindertagesstätte

Die Bauarbeiten zur Erweiterung unserer Kindertagesstätte an dem ehemaligen Gebäude der Schule waren in den letzten Monaten in vollem Gange. Alle Gewerke haben intensiv daran gearbeitet, dass alles pünktlich fertig wird. Keiner hatte so richtig daran geglaubt, aber es wurde bis auf ein paar Kleinigkeiten alles fertig. Inzwischen haben unsere Jüngsten mit ihren Erziehern die erste Gruppe bezogen und ihren Tagesablauf dort gestaltet. Wenn der Außenbereich fertig ist, wird ein Tag der offenen Tür stattfinden, um die Eröffnung dieses Gebäudes feierlich einzuweihen. Trotzdem möchte ich heute an dieser Stelle allen Mitwirkenden Danke sagen, die sich an diesem Projekt beteiligt haben.

D. Jarmuschek
Kita „Tausendfüßler“

Pläne für die Jahre 2013 und 2014

Der Gemeinderat hatte sich entschlossen, zur Erhöhung der Planungssicherheit für Baumaßnahmen und Investitionen, einen Doppelhaushalt für die beiden Jahre aufzustellen. Die Rahmenbedingungen durch den Landesgesetzgeber lassen nicht erwarten, dass sich die Situation der Finanzausstattung der Kommunen grundlegend ändern wird. Weiterhin sind Planungen bei der Dorferneuerung in Ingersleben und der Umgestaltung des Bahnhofumfeldes in Neudietendorf durch die Fördermittelvergabe langfristig auszurichten. Dabei darf natürlich nicht vergessen werden, dass auch in den anderen Orten der Gemeinde das Leben „lebenswerter" wird oder zumindest nicht schlechter. Das ist schwer genug. Folgende Maßnahmen wurden im Haushalt für die beiden Jahre in unseren Ortsteilen geplant und Haushaltsmittel geplant:

- Fertigstellung der Außenanlagen im Kindergarten Gamstädt nach der Erweiterung
- Erneuerung von Teilen der Straßenbeleuchtung in Gamstädt, Frienstedter Weg
- Planung und Errichtung einer neuen Haltestelle ÖPNV in Kleinrettbach im Bereich „Brühl"

Weitere Maßnahmen sind im Finanzplan enthalten.
Auch für die Vereine des Ortes sind Unterstützungen geplant. Das Vereinsleben kann somit weiterhin eine feste Größe im Dorfleben sein.
Der Schwerpunkt der Aktivitäten wird sich aber stärker auf die Erhaltung der geschaffenen Werte konzentrieren. Das wird schwer genug, sind doch allein die Betriebskosten in unseren Gebäuden keine zu unterschätzende Größe. Da sind auch die Einnahmen aus Vermietungen nur „ein Tropfen auf den heißen Stein".
Verbesserungen im Straßenbereich sind auch kaum möglich, da viele Straßen nicht in der Straßenbaulast der Gemeinde sind und weder Land noch Kreis haben uns als Schwerpunkt auf der Rechnung. Das Thema Straßenausbaubeiträge will ich dabei nur beiläufig nennen, die bei Erneuerungen von Gehwegen etc. immer zu erheben wären.
Reparaturen sind natürlich möglich und erforderlich, nur wird die Notwendigkeit und die Folgen bei „Nichtreparatur" immer zu prüfen sein.
Ich bin mir aber sicher, dass wir auch 2013 und 2014 Fortschritte erreichen können, nur die Schritte werden durch die allgemeinen Rahmenbedingungen immer kleiner und der Erhaltungsaufwand sollte nicht vergessen werden.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Ein Wort zur Vermietung von Räumen der Gemeinde

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir den Einwohnern Räume zur Miete anbieten können. Bisher gab es dabei immer Einvernehmen. Ich bitte jedoch die Interessenten, die gewünschten Mietverträge auch in einem vertretbaren Zeitraum abzuholen. Gerade zu Feiertagen, Schuleinführungsterminen können nicht alle Wünsche beachtet werden. Da ist es fair, wenn man durch die Unterzeichnung des Mietvertrages und der Abholung während der Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters auch seinen Willen unterstreicht. Auch ist die zu begrüßende Bereitschaft von Frau Brückner aus Kleinrettbach zur Entgegennahme von Terminwünschen und der Aushändigung der Schlüssel für den Bürgertreff nicht damit zu verwechseln, dass sie für die Übergabe der Verträge an Mieter verantwortlich zeichnet. Die Verträge erhalten Sie bei mir. Und der Weg zur Sprechstunde ist meiner Meinung nach auch zumutbar. Es ist schlechthin kein „guter Stil", Frau Brückner verantwortlich machen zu wollen, wenn man den gewünschten Vertrag noch nicht in seinen Händen hält.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Wir gratulieren

.... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister von Gamstädt und der Ortschaftsrat, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat gratulieren allen Jubilaren und wünschen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr ....

am 21.03.	Herrn Rüdiger Sylvester	zum 60. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Ernst Branke	zum 68. Geburtstag
am 23.03.	Frau Elke Blankenburg	zum 60. Geburtstag
am 24.03.	Frau Anneliese Frank	zum 75. Geburtstag
am 25.03.	Frau Rosemarie Karbannek	zum 65. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Klaus-Dieter Schwarzenau	zum 60. Geburtstag
am 28.03.	Frau Renate Bornmann	zum 65. Geburtstag
am 28.03.	Frau Alice Strohbach	zum 77. Geburtstag
am 28.03.	Herrn Mira Hutka	zum 62. Geburtstag
am 29.03.	Frau Karla Jarmuschek	zum 71. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Karl Bornmann	zum 64. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Bernd Margraf	zum 75. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Alfred Schmidt	zum 81. Geburtstag
am 05.04.	Frau Christa Gorff	zum 73. Geburtstag
am 07.04.	Frau Brunhilde Langner	zum 73. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Bernd Reinhardt	zum 65. Geburtstag
am 11.04.	Frau Karin Wagner	zum 62. Geburtstag
am 14.04.	Frau Gerda Grimm	zum 60. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Jürgen Thiele	zum 66. Geburtstag
am 15.04.	Frau Hannelore Wojtynnek	zum 65. Geburtstag
am 17.04.	Frau Renate Braun	zum 70. Geburtstag
am 17.04.	Frau Irmgard Zopf	zum 80. Geburtstag
am 18.04.	Frau Elisabeth Schuchhardt	zum 73. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Manfred Kanzok	zum 72. Geburtstag
am 22.04.	Frau Elisabeth Steinmetz	zum 67. Geburtstag

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	17.00-20.00 Uhr	Die Bibliothek lädt zum Lesen ein
dienstags	18:00-20:00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
	19:30-21:00 Uhr	Sportabend des Jugendklubs
freitags	16:00-18:00 Uhr	Fußballtraining SV Frienstedt
	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Andere Termine

28.03.13 Osterfeuer in Gamstädt,
Das Programm wird im Aushang bekannt gemacht

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Kleinrettbach

Gottesdienste in der Kirche Sankt Severi im Ortsteil Kleinrettbach

Sonntag, den 31.03.2013 (Ostern) — Gottesdienst: um 10.00 Uhr
Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gamstädt

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Gamstädter Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 24.03. in Ingersleben
Palmsonntag
14.00 Uhr Liturgie zum Eingang der Karwoche
18.00 Uhr in Neudietendorf
Hosianna-Stunde in der Brüderkirche
Montag, am 25.03. in Ingersleben
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Dienstag, am 26.03. in Ingersleben
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Mittwoch, am 27.03. in Ingersleben
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Donnerstag, am 28.03. in Ingersleben
Gründonnerstag
19.00 Uhr Tischabendmahlsfeier
mit gemeinsamen Essen
Freitag, am 29.03. in Gamstädt
KARFREITAG
14.00 Uhr Beichtgottesdienst
Sonnabend, am 30.03. in Ingersleben
Osternachtsfeier
19.30 Uhr Lichtfeier in der Kirche
Sonntag, am 31.03. in Gamstädt
OSTERFEST
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Montag, am 01.04. in Neudietendorf
Ostermontag
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, 07.04. in Neudietendorf
Quasimodogeniti
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, am 14.04. in Ingersleben
Misericordias Domini
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, am 21.04. in Neudietendorf
Jubilate
10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die nächste Sitzung des Ortschaftes war für Freitag, den 22. März geplant. Nach jetzigem Stand wird diese Sitzung auf April verschoben. Die Einladung dazu mit Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gemacht.
gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Beschluss des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 22.02.2013 folgenden Beschluss gefasst:
Beschluss-Nr.: 13-0020
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 25.01.2013
Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 22.02.2013 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 25.01.2013 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00** Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.
Außerhalb dieser Tageszeit sind auch Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung möglich.
Am Dienstag, den 26. März findet keine Sprechstunde statt.
Tel./Fax Büro: 036202/90234
Tel. priv.: 036202/81216
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Entenrennen - das Zweite

Für einen recht frühen Zeitpunkt haben sich die Organisatoren des 2. Ingerslebener Entenrennens entschieden - aber April/Mai überraschte uns ja die vergangenen Jahre mit schon sommerlichen Temperaturen. Also drücken wir die Daumen für schönes Wetter und freuen wir uns auf ein Wiedersehen am Mühlgraben in Ingersleben. **Am Samstag, den 13. April ist es wieder soweit.** Start ist an der Brücke am Kindergarten, Ziel ist wie vergangenes Jahr die alte Mühlgrabenbrücke. Dazwischen liegt das Hindernis Wehr, wo vergangenes Jahr nicht jede Ente unbeschadet durchkam. Der Förderverein Kindergarten ist voll in der Vorbereitung. An der alten Mühlgrabenbrücke ist auf alle Fälle mit einer Reihe anderer Vereine und Unterstützer für die Unterhaltung am Nachmittag gesorgt. Genaueres nicht nur über den Ablauf sondern auch zum Erwerb der Enten werden sie über einen Flyer des Fördervereins und natürlich in unseren Kindergärten erfahren.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Schönste Rennente 2012

Im Märzen der Bauer …

Dem Winter scheint nun doch die Puste auszugehen. Ob allerdings unsere Landwirte schon so richtig auf den Acker können wird sich zeigen. Die schon erstarkte Sonne hat die letzten Reste Schnee weggeleckt, Schneeglöckchen und Winterlinge kommen sofort hervor. Leider zeigen sich nun auch wieder andere weniger schönen Dinge. Letzte Reste von Silvester, achtlos oder auch ganz bewusst weggeworfene Abfälle, Hundehaufen und natürlich auch das restliche Streugut. Da kann nur der Besen helfen, sofern dieser überhaupt noch bekannt ist. Also genau wie im trauten Heim ist Frühjahrsputz angesagt. Apropos Besen, als es in Ingersleben noch keine befestigten Gehwege und Straßen gab war das Kehren jedem Samstag ganz normal, heute? Also ich kann nur bitten uns zu helfen das Dorf wieder auf Vordermann zu bringen. Mein Appell geht da auch nicht nur wie jedes Jahr an

die Hundehalter die lieben Vierbeiner anzuhalten ihre Notdurft nicht unbedingt im Dorf auf den Gehwegen zu hinterlassen, an die Pferdehalter Wanderwege nicht zu ruinieren (wie im Holzberg) sondern auch an die „lieben“ Quadfahrer, die meinen den Spielplatz umpflügen zu müssen oder die Saat der Landwirte zu zerstören. Für Crossmaschinen und Quads gibt es übrigens eine richtig anspruchsvolle Strecke in Schwabhausen, dort könnten die „Sportfreunde“ richtig zeigen, was sie wirklich drauf haben.
Noch ein Hinweis: Sollte der Unrat auf Gehwegen und Straßen Ihre Mülltonne überfordern sagen Sie einfach Bescheid, da wird geholfen.
Freuen wir uns gemeinsam mit dem Frühling auf Sauberkeit und Farbe im Dorf.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Vor 100 Jahren (1913) in unserem Dorf

Einige statistische Nachrichten aus der Kirchenchronik (übersetzt von Mario Jäger)
Das Ergebnis der am 1. Dezember stattgefundenen Viehzählung ist:
- Pferde 54 (unter 3 Jahren = 10, bis 4 Jahre = 4, älter = 40)
- Rindvieh 403 (Jungvieh bis 2 Jahre = 117; Bullen, Stiere, Ochsen = 68; Kühe, Färsen, Kälber = 218)
- Schafe 573
- Schweine 569 (darunter 1 Zuchteber, 17 Zuchtsauen)
- Ziegen 233
- Kaninchen 549

Neue Häuser wurden in diesem Jahr 4 gebaut und zwar am Brauhausrasen von Hermann Herzog, an der Hauptstraße von Richard Heimbürge, Hinterm Dorfe von August Adlung und auf dem Petrikirchhof von Gustav Abert.
An Gemeindesteuern wurden im Rechnungsjahr 1912/13 erhoben:
130 % der Staatssteuer als Einkommenssteuer und 6 Termina Grundsteuer. Die Rechnung 1912/13 ist mit 27.722,64 M in Einnahme und 22.356,24 M in Ausgabe, also mit 5.366,40 M Überschuss abgeschlossen worden.
Im Sommer herrschte eine Masernepidemie besonders unter den kleinen Kindern, zum Teil mit Lungenentzündung verbunden, an der mehrere Kinder gestorben sind.
Im Jahre 1913 wurden lebend geboren 43 Kinder (darunter 7 außereheliche), 18 Knaben und 25 Mädchen; getauft davon 35 Kinder. Konfirmiert wurden 25 Kinder, 11 Knaben und 14 Mädchen. Sämtliche 11 vor dem Standesamt geschlossene Ehen wurden kirchlich eingesegnet. Gestorben sind 23 Personen und sämtliche mit kirchlichen Ehren beerdigt. Kommuniciert haben 290 Personen = 28 % der evangelischen Einwohner und zwar 132 männliche und 158 weibliche Personen.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

„Ingersleben Helau!“ - Fasching im Kindergarten

Traditionell, wie jedes Jahr, feierten wir das Faschingsfest 2013 mit allen Kindern mit einer großen Party am Rosenmontag und am Faschingsdienstag mit einem Umzug durchs Dorf.
Zuvor war die Spannung schon groß: „In welcher Verkleidung wird jedes Kind kommen?“ Und so waren dann auch Feuerwehrmänner, Cowboys und Indianer, Prinzessinnen und Feen, Pipi Langstrumpf, Teufel und Hexen, Rennfahrer, verschiedene Tiere, Spiderman und sogar fremde Wesen vom anderen Stern gekommen, um gemeinsam bei Spiel und Spaß zu feiern.
Die Eltern trugen mit einem umfangreichen und liebevoll zubereiteten Frühstücksbuffet zum Gelingen der Party bei. Vielen Dank nochmals dafür.
Während unseres Umzuges durch die Straßen freuten sich nicht nur Anwohner und Autofahrer über das lustige, bunte Treiben. Auch Bäcker, Frisör, Blumenladen und die APRO wurden „Mit Klinglingling und Bumbumbum“ und „Rucki Zucki“ überrascht und so vom närrischen Treiben angesteckt.
Am Aschermittwoch ist bekanntlich alles vorbei, aber bei uns im Kindergarten geht es das ganze Jahr mit Spiel und Spaß auch lustig weiter. Ingersleben Helau!!!
Kita „Otto Kein“
Ingersleben

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Ingersleben, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Unsere Gratulation gilt insbesondere den Altersjubilaren

am 21.03.	Frau Waltraud Söllner	zum 72. Geburtstag
am 23.03.	Frau Inge Engelhardt	zum 79. Geburtstag
am 24.03.	Frau Maria Walther	zum 85. Geburtstag
am 26.03.	Frau Waltraut Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 27.03.	Frau Margarete Niedling	zum 76. Geburtstag
am 27.03.	Frau Hannelore Reichmann	zum 66. Geburtstag
am 28.03.	Frau Gisela Hildebrandt	zum 89. Geburtstag
am 31.03.	Frau Elisabeth Zahn	zum 75. Geburtstag
am 02.04.	Frau Anna Niedling	zum 88. Geburtstag
am 02.04.	Frau Marianne Weber	zum 80. Geburtstag
am 04.04.	Herrn Helmut Kläring	zum 82. Geburtstag
am 05.04.	Frau Ellen Talk	zum 77. Geburtstag
am 07.04.	Frau Wera Schieck	zum 78. Geburtstag
am 08.04.	Frau Ingrid Bitterer	zum 74. Geburtstag
am 08.04.	Frau Ursula Krug	zum 72. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Gerhard Frieße	zum 68. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Georg Grabowsky	zum 82. Geburtstag
am 13.04.	Frau Rotraud Werner	zum 72. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Ingo Niedling	zum 65. Geburtstag
am 14.04.	Frau Edith Wellershausen	zum 75. Geburtstag
am 14.04.	Frau Christa Heusel	zum 66. Geburtstag
am 16.04.	Frau Gertrud Fuhrmann	zum 77. Geburtstag
am 16.04.	Frau Isolde Wangemann	zum 69. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Erich Sahl	zum 73. Geburtstag
am 22.04.	Frau Doris Friebus	zum 69. Geburtstag
am 22.04.	Frau Elisabeth Jünemann	zum 72. Geburtstag

Aus Vereinen und Verbänden

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

Die Jagdgenossenschaft Ingersleben lädt am Freitag, den 29.03.2013, um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Schänke“ in Ingersleben zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen sind dazu herzlich eingeladen (jeder Verpächter von landwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Ingersleben ist ein Jagdgenosse).

Tagesordnung:
1. Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht/ Kassenprüfungsbericht
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
6. Abstimmung über die Verwendung finanzieller Mittel
7. Bericht des Obmannes der Jagdpächter
8. Diskussion/ Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen
Siegfried Schenk

SV Fortuna Ingersleben

Der SV Fortuna Ingersleben informiert über die bislang angesetzten weiteren Spiele der I. und II. Mannschaft, die Mannschaften hoffen auf rege Unterstützung.
Bitte unbedingt noch die üblichen Aushänge und Spielankündigungen beachten:

SA, 23.03.13
14:00 Uhr SV FORTUNA INGERSLEBEN II - Walschleben II
SO, 24.03.13
14:00 Uhr SV FORTUNA INGERSLEBEN I - Blau-Weiß 52 I
DO, 28.03.13 - Gründonnerstag
Nachholspieltag
Sa, 30.03.13 - Ostersamstag
14:00 Uhr Stotternheim I - SV FORTUNA INGERSLEBEN I
MO, 01.04.13 - Ostermontag
11:00 Uhr Grün-Weiß 90 II - SV FORTUNA INGERSLEBEN I
SA, 06.04.13
14:00 Uhr SG An der Lache II - SV FORTUNA INGERSLEBEN I
SO, 07.04.13
14:00 Uhr Fortuna Erfurt I - SV FORTUNA INGERSLEBEN II
SA, 13.04.13
14:00 Uhr Schwerborn I - SV FORTUNA INGERSLEBEN II
SO, 14.04.13
14:00 Uhr Gispersleben I - SV FORTUNA INGERSLEBEN I
SO, 21.04.13
14:00 Uhr SV FORTUNA INGERSLEBEN I - SV Empor II
SO, 21.04.13
14:00 Uhr Harz 04 1- SV FORTUNA INGERSLEBEN II
SO, 28.04.13
14:00 Uhr Mittelhausen I - SV FORTUNA INGERSLEBEN I
SO, 28.04.13
14:00 Uhr Molsdorf I - SV FORTUNA INGERSLEBEN II
MI, 01.05.13 SV FORTUNA INGERSLEBEN I - Pokalviertelfinale
SA, 04.05.13
14:00 Uhr Marbach II - SV FORTUNA INGERSLEBEN II Nachholspiel
SA, 11.05.13 Nachholspieltag
SO, 12.05.13 Nachholspieltag
SA, 18.05.13 Nachholspieltag
MO, 20.05.13 - Pfingstmontag
Pokalhalbfinale
SA, 25.05.13
14:00 Uhr SV FORTUNA INGERSLEBEN II - Union II
SO, 26.05.13
14:00 Uhr SV FORTUNA INGERSLEBEN I - Stotternheim I
SA, 01.06.13
14:00 Uhr Alach I - SV FORTUNA INGERSLEBEN I
SO, 02.06.13
16:00 Uhr Kerspleben II - SV FORTUNA INGERSLEBEN II
FR, 07.06.13
18:30 Uhr Pokalfinale
Der Vorstand

Volkschor Ingersleben e.V.

In unserem Chor wird neben intensiver Probearbeit auch jeder Anlass genutzt zu gemütlichem Beisammensein. So ist es auch schon Tradition an einer Chorprobe vor Ostern Frühlingslieder zu singen, Ostereier und Süßigkeiten zu naschen und miteinander zu plaudern. Das wird in diesem Jahr Dienstag, der 19. März sein. Wir singen dann nicht nur Frühlingslieder, die wir als Chorsatz einstudiert haben, sondern auch solche zu Gitarre und Akkordeon, an die sich der eine oder andere Sänger aus der Kindheit erinnert. Da fehlen auch nicht Gedichte vom Osterhasen im grünen Gras oder der Osterspaziergang von Goethe. Wir sind immer wieder erstaunt, wie viele Lieder und Gedichte es vom Frühling gibt.

Wir laden interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein an unserem **Frühlingssingen am 19. März um 20:00 Uhr** im Bürgerhaus „Alte Schule“ teilzunehmen. Vielleicht kennen Sie auch ein Frühlingslied, das uns noch nicht bekannt ist.

Frühlingssehnsucht
Die Sonne zieht wohl ihre Bahn
und lässt uns Frühlingswärme ahnen.
Doch kalter Nordwind durchweht den Traum.
Erwachen der Natur - man spürt es kaum.

Die kleinen Blümchen, die ein Sonnenstrahl zwang,
sie ducken sich nieder und zittern bang.
Die Vögel, sie wollen nicht jubilieren.
Sie sitzen im Strauch, kalter Wind lässt sie frieren.

Wenn der Winter uns auch zögernd verlässt,
je stärker im Herzen die Vorfreude wächst
auf Blumen, Vogelsang und Sonnenschein.
Man spricht, nicht mehr fern kann dieser Tag sein.

Dann werden die Menschen die Stuben verlassen
und Leben wird sein in Flur, Wald und Straßen
befreit von des Winters langer Pein.
Dann wird endlich Frühling sein.
Regina Weidemüller

Veranstaltungen

Rahmenterminplan Ingersleben 2013 (Stand März)

25.03. - 06.04.	Osterferien
Do., 28. März	Osterfeuer Sportplatz FFW, SV
31. März/ 1.April	Osterfeiertage
Sa., 13. April	Entenrennen Mühlgraben Förderverein KiGa u.a. Vereine
So., 28. April	Chortreffen Mellingen Volkschor
Di., 30. April	Maibaumsetzen, Maifeuer FFW, Schalmeien, SV
Sa., 4. Mai	Anangeln Anglerverein
Do., 9. Mai	Himmelfahrt
Fr., 10. Mai	Blutspende Bürgerhaus
So., 12. Mai	Schmeckefuchs Gudensberg Partnergemeinde
Mo., 20. Mai	Pfingstmontag, Mühlentag Gustav Zitzmann Mühle Heimatverein, Schalmeien
Fr., 24. Mai	Ortschaftsratssitzung
Sa., 25. Mai	Freundschaftstreffen Schalmeien Schalmeien
Fr., 31. Mai	Kindertag Kindergarten KITA
Sa./So., 8. /9. Juni	Stadtfest Gottleuba Schalmeien
Sa., 8. Juni	Sommerfest Kindergarten KITA, Förderverein
Juni (wetterabhängig)	Landwirt Thörmer lädt ein
So., 9. Juni	Sommerkonzert Kirche 140 Jahre Liedertafel Ingersleben Volkschor Ingersleben
Fr., 21. Juni	Ortschaftsratssitzung
Mo., 24. Juni	Johannisfest Kirche Ingersleben Kirchgemeinde
27. - 29. Juni	Sommerfest Sport- und Spielgelände Aue SV Fortuna u.a. Vereine
15.07. - 23.08.	Sommerferien
Ende Juli	Zuckertütenfest KiGa KITA
Fr., 2. August	Blutspende Bürgerhaus
Sa., 31. August	Spielplatzfest FFW, SV
Sa., 7. September	Musikantenstadl Bad Rodach Schalmeien
So., 8. September	Tag des offenen Denkmals Museum, Heimatverein
Sa., 14. September	Winzerfest Schänke FFW, SV, Schänke
Ende September	Chorfahrt Mainz-Bingen Volkschor und Freunde
Mi., 3. Oktober	Tag der Deutschen Einheit
So., 6. Oktober	Erntedankfest Kirchgemeinde
Oktober	Fahrt Partnergemeinde
3. - 6. Oktober	Kirmes Ingersleben Kirmesgesellschaft
21.10. - 02.11.	Herbstferien
Do., 31. Oktober	Reformationstag
Sa., 2. November	Nachkirmes mit Bockbieranstich Kirmesgesellsch., Schänke
Fr., 8. November	Blutspende Bürgerhaus
Sa., 9. November	Gedenktag Mauerfall
So., 17. November	Volkstrauertag
Sa., 23. November	2. Voradventsmarkt Ingersleben Vereine, Geschäfte u.a.
So., 24. Novenber	Totensonntag
So., 1. Dezember	1. Advent
Dezember	Märchenspiel Heimatverein Seniorenweihnacht
So., 22. Dezember	Weihnachtskonzert Kirche Volkschor

Fortlaufende Termine:

Chorprobe Volkschor Ingersleben
immer Dienstag ab 20:00 Uhr im Bürgerhaus
Probe Ingerslebener Heimatverein
immer Donnerstag ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus
Probe Schalmeien BigBand Ingersleben
immer Freitag ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Ingersleber Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 24.03. in Ingersleben
Palmsonntag
14.00 Uhr Liturgie zum Eingang der Karwoche
18.00 Uhr in Neudietendorf
Hosianna-Stunde in der Brüderkirche
Montag, am 25.03. in Ingersleben
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Dienstag, am 26.03. in Ingersleben
18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, am 27.03. in Ingersleben
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Donnerstag, am 28.03. in Ingersleben
Gründonnerstag
19.00 Tischabendmahlsfeier
mit gemeinsamen Essen
Freitag, am 29.03. in Ingersleben
KARFREITAG
10.30 Uhr Beichtgottesdienst
Sonnabend, am 30.093. in Ingersleben
Osternachtsfeier
19.30 Uhr Lichtfeier in der Kirche
Sonntag, am 31.03. in Ingersleben
OSTERFEST
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Montag, am 01.04. in Neudietendorf
Ostermontag
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, 07.04. in Neudietendorf
Quasimodogeniti
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, am 14.04. in Ingersleben
Misericordias Domini
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, am 21.04. in Neudietendorf
Jubilate
10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.
Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am **Dienstag, den 09.04.2013,** 15.00 - 18.30 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt; Zimmer 03; 1. Etage stattfindet.
Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminvereinbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.
Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Industriestandort Neudietendorf

In früheren Zeiten galt das alte Sprichwort „Bleibe im Lande und ernähre dich redlich“. Aber das war einmal. Damals existierten auch noch die Großfamilien. Man wohnte zwar beengt, Oma und Opa, Tante und Onkel lebten friedlich, wenn auch nicht immer, in einem Haus, doch meist in erreichbarer Nachbarschaft. Und auch das zwischenmenschliche Klima war anders. Durch den Arbeitsplatz im Heimatort war der Umgang mit einander wesentlich intimer. Jeder kannte jeden, wusste um die Sorgen und Nöte des anderen, man grüßte sich, tauschte Informationen aus, war manchmal auch zu einem kleinen Tratsch bereit und der Kollege erfuhr auch, dass im Konsum wieder einmal eine „Rarität“ zu haben war. Außerdem verband ein ähnlicher Lebensstandart die Menschen miteinander.
Arbeit suchte man sich im Heimatort oder in unmittelbarer Nähe und das war vor der Wende, auch in Neudietendorf möglich. Die Bindung an den Heimatort war aber auch durch den in staatlicher Hand bewirtschafteten Wohnungsmarkt bedingt, denn eine Wohnung bekam man nur nach Anmeldung und langer Wartezeit, obwohl die Parole „Nicht jedem eine Wohnung sondern jedem seine Wohnung“ von der sozialistischen Presse publiziert wurde. Eine Parole, die mehr oder weniger ein vages Versprechen beinhaltete. Für Ledige war es fast unmöglich, einen eigenen Hausstand zu gründen, es sei denn man hatte Beziehungen oder kannte jemanden, der Beziehungen hatte.
Heute muss man, um seinem Broterwerb zu finden, der Arbeit nachreisen, d.h. oft nicht nur sein Zuhause sondern so gar sein Land verlassen, oder man musste als Pendler lange Anfahrtszeiten, um seinen Arbeitsort zu erreichen, in Kauf nehmen. (2012 waren es in Thüringen 127000 Pendler) in vielen Fällen sogar eine Zweitwohnung anmieten, um dann nur das Wochenende dem Familienleben widmen zu können.
Die Abwanderungszahlen vieler Orte sprechen für den Exodus an Arbeitskräften auch in unserer Gegend. Allein die Stadt Erfurt verlor nach der Wende ca. 60.000 Einwohner und dazu meist junge Leute und außerdem noch gut qualifizierte. In vielen Orten sprechen leer stehende Häuser für eine anhaltende Landflucht.
Die Möglichkeiten in Neudietendorf eine Anstellung zu bekommen, waren bis 1989 recht vielfältig. Wenn man alle Betriebe zusammen zählt, kommt eine stattliche Zahl zusammen, so dass nicht nur die Bewohner des Ortes sondern auch die der benachbarten Dörfer in Neudietendorf einen Arbeitsplatz fanden.
In diesem Beitrag (Beiträge zu weiteren Betrieben folgen) soll kurz die Geschichte der Kerzenfabrik Munzig in der Kirchstraße aufgezeichnet werden. Hierzu muss man bis in das Jahr 1945 zurückgehen.
Wie viele andere, der aus ihrer angestammten Heimat Vertriebenen und in diesem Falle aus dem kleinen Ort Ströbel in Schlesien, stand Fritz Munzig (1896-1957) vor dem Nichts. Von der Familie getrennt, ohne Kenntnis über den Verbleib derselben, wurde er nach glücklicherweise überstandener erst polnischer, dann russischer Gefangennahme nach Deutschland abgeschoben. Nun galt es einen Wohnsitz für sich und die inzwischen über den Suchdienst des Roten Kreuzes gefundene Familie zu finden (Sie war aus ihrem Heimatort in das Weserbergland evakuiert worden). Seine Wahl fiel auf Neudietendorf. Beeinflusst wurde diese durch die hiesige Brüdergemeine, da Frau Munzig schon in ihrem Geburtsort Gnadenfrei dieser angehörte.
Nach einer kurzen Phase als Geschäftsführer im damaligen Legumineninstitut in Neudietendorf (heute Sitz der Parität) und einer kaufmännischen Tätigkeit in Waltershausen schuf der tüchtige Geschäftsmann mit einem nur geringen Fundus an finanziellen Mitteln mit echtem Erfindergeist und großer Findigkeit ein Unternehmen, womit er den Lebensunterhalt seiner Familie bestreiten konnte. Mit kaufmännischem Weitblick, stellte sich die Frage: „Was brauchen die Menschen in dieser desolaten Zeit am nötigsten?“ Seine Wahl fiel auf das Beleuchtungsmittel Kerze.

In der Waschküche, die außer ihm noch andere Familien zur großen Wäsche nutzten, begann er mit Unterstützung seiner Frau Katharina (1899-1975) die Produktion von Kerzen aufzuziehen. Die verfahrenstechnischen Kenntnisse hatte er sich in einem Unternehmen in Waltershausen angeeignet. Die offizielle Genehmigung zur industriellen Produktion und damit die Gründung der Firma liegt im Jahre 1950. Den benötigten Grundstoff zur Herstellung seiner Produkte beschaffte sich der findige Geschäftsmann aus Kirchen und anderen Einrichtungen, in dem er dort die reichlich vorhandene Reste abgebrannter Kerzen einsammelte.
Die sich durch unermüdlichen Fleiß und langen Arbeitstagen steigernde Produktion machte bald die Anmietung größerer Räume nötig. Ihren bis zuletzt bestehenden Sitz fand die junge Firma in der Kirchstrasse 3. Der Produktionsumfang stieg stetig und mit dem steigenden Umsatz konnte die anfangs rein manuelle Fertigung auf eine maschinelle umgestellt werden. Die Belegschaft vergrößerte sich zwangsläufig mit dem Wachstum der Firma. Zuletzt fanden bis zu 25 Mitarbeiter in diesem Betrieb Beschäftigung.
Da die nach dem 2. Weltkrieg in der DDR erzeugte Energie nicht ausreichte, um den Bedarf der Industrie und der privaten Haushalte kontinuierlich abzusichern, waren gehäufte Stromsperren an der Tagesordnung, und das war bis in die 60ziger Jahre des vorigen Jahrhunderts fast täglich der Fall. Das wiederum bedingte einen gesteigerten Bedarf an Kerzen in jedem Haushalt. Die Firma Munzig konnte durch Bereitstellung ihrer Produkte nicht unwesentlich dazu beitragen, dass die vielen Stunden der Dunkelheit geduldig ertragen wurden.
Die Palette ihrer Erzeugnisse reichte von Kerzen für den täglichen Bedarf, über Altarkerzen, Weihnachtslichter, gedrehten, getauchten, strukturierten Kerzen für den Kunstgewerbehandel bis zu figürlich gestalteten, also für jeden Geschmack und Anlass etwas. Die nötigen Leuchter aller Art und Ausführungen lieferten Holzschnitzer aus der Rhön. Auf den besuchten Messen waren die Erzeugnisse der Firma begehrt, was sich in dem steigenden Absatz bemerkbar machte.
Unter der Vorgabe der Devise „Was des Volkes Hände schaffen, soll des Volkes Eigen sein“ begann dann in der DDR die Verdrängung der privaten Produktion aus der Volkswirtschaft.
Mit einer Summe kaufte der Staat Anteile der Firma (in diesem Fall 20 - 25%) und nahm nun Einfluss auf das gesamte betriebliche Geschehen. Dieser Ankauf geschah in den meisten Fällen gegen den Willen der Besitzer. Diese staatliche Beteiligung diente dem Zweck, wie man später sehen konnte, den privaten Besitzer aus der Firma zu drängen und diese in Volkseigentum zu überführen. 1972 wurden die Besitzer entschädigungslos enteignet. Im gleichen Jahr geschah das auch mit der Firma Munzig. Der Betrieb wurde als Betriebsteil an die Kerzenfabrik Gotha angegliedert.
Nach der Wende wurde die Firma ohne den Forderungen der Besitzer Rechnung zu tragen und ohne soziale Absicherung der Beschäftigten demontiert. Dem Prozess der Abwicklung fielen nach der Wende viele weitere Firmen zum Opfer.
(Quelle: Familie Haberkorn)
Dr. A. Knoch

Wir gratulieren

… zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister von Neudietendorf und der Ortschaftsrat sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern, von ganzem Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit für ihr weiteres Leben

am 20.03.	Frau Ingrid Wächter	zum 74. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Werner Dantonello	zum 75. Geburtstag
am 22.03.	Frau Lore Möller	zum 81. Geburtstag
am 22.03.	Frau Renate Streit	zum 73. Geburtstag
am 23.03.	Frau Margot Kretzschmar	zum 83. Geburtstag
am 23.03.	Frau Adoline Cronacher	zum 87. Geburtstag
am 24.03.	Frau Reinhilde Wettstein	zum 79. Geburtstag
am 26.03.	Frau Erika Zentner	zum 75. Geburtstag
am 27.03.	Frau Gisela Haase	zum 89. Geburtstag
am 30.03.	Frau Elisabeth Koch	zum 76. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Hans Römer	zum 71. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Hans-Joachim Schreiber	zum 84. Geburtstag
am 31.03.	Frau Irmgard Krug	zum 80. Geburtstag
am 01.04.	Frau Brigitte Baranowski	zum 84. Geburtstag
am 01.04.	Frau Gudrun Gießler	zum 72. Geburtstag
am 01.04.	Frau Mathilde Hahn	zum 88. Geburtstag
am 02.04.	Frau Anita Biebler	zum 73. Geburtstag
am 03.04.	Frau Margarete Pest	zum 96. Geburtstag
am 05.04.	Frau Bärbel Wiemer	zum 72. Geburtstag
am 05.04.	Frau Johanna Seyfarth	zum 75. Geburtstag
am 07.04.	Frau Anneliese Fritsche	zum 85. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Volker Heepe	zum 71. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Rolf Weidemüller	zum 73. Geburtstag
am 09.04.	Frau Lisa Kunz	zum 76. Geburtstag
am 09.04.	Frau Waltraud Seifert	zum 73. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Lothar Scheffler	zum 70. Geburtstag
am 11.04.	Herrn Günter Leister	zum 70. Geburtstag
am 13.04.	Frau Ursula Lang	zum 74. Geburtstag
am 17.04.	Frau Christa Messer	zum 73. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Wolfgang Pfannmöller	zum 77. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Gerhard Selle	zum 72. Geburtstag
am 18.04.	Frau Sonja Scholz	zum 80. Geburtstag
am 18.04.	Frau Rosemarie Tinat	zum 76. Geburtstag
am 19.04.	Frau Ingeborg Schreiber	zum 89. Geburtstag
am 20.04.	Frau Irmgard Zahn	zum 75. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Walter Schapowahl	zum 84. Geburtstag
am 22.04.	Frau Edeltraud Ellinger	zum 79. Geburtstag
am 22.04.	Frau Lieselotte Schapowahl	zum 84. Geburtstag

Aus Vereinen und Verbänden

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGEREI
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Beratung zum Thema Arbeit und Familie

„Immer öfter haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Probleme am Arbeitsplatz wie Konflikte, Überlastung oder auch Mobbing. Dann steht oft die Frage, wie es für den einzelnen weitergehen kann, ohne einerseits den Job aufzugeben oder aber krank zu werden“, so Susan Hoßfeld, Sozialpädagogin und Beraterin zum Thema Arbeit und Familie der Servicestelle „CORA - vor Ort“.
Aber auch Probleme bei der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben führen manche Eltern an ihre Grenzen - organisatorisch und gesundheitlich und oftmals auf Kosten der Kinder. Da wissen viele nicht, wie es weitergehen kann. Das Beratungsangebot des Frauen- und Familienzentrums Krügerei in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, welches ein Projekt des hier aktiven Krügervereines ist, unterstützt Männer und Frauen in schwierigen beruflichen Veränderungssituationen, bei der Neuausrichtung und der Suche nach Entwicklungsmöglichkeiten oder auch beruflicher Veränderung. Im Mittelpunkt steht dabei die individuelle Persönlichkeit mit ihrer ganz speziellen Lebenssituation. Der systemisch angelegte Beratungsansatz geht davon aus, dass die Betroffenen die Lösung für ihr Problem meist selbst in sich tragen, jedoch der Blick darauf verstellt ist.

Die Beratung ist Teil des seit 2009 in Thüringer Frauenzentren angesiedelten Projektes CORA, das vom Europäischen Sozialfond gefördert wird. Seit diesem Jahr erfolgt die Beratung auch auf Anfrage vor Ort in den umliegenden Gemeinden. Diese Initiative wird von der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, deren Bürgermeister Herr Jacob und den Ortsbürgermeistern unterstützt.

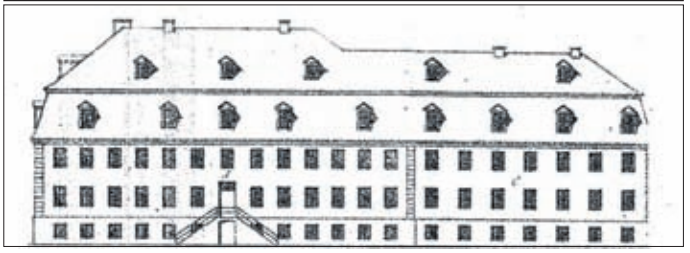
Termine können telefonisch vereinbart werden, sind kostenfrei und anonym:
Susan Hoßfeld
Tel.: 036202-26217

Email:
shossfeld@paritset-zh.de
www.kruegerverein.de

Fische in der Apfelstädt

Als ich mich vor einigen Monaten an die Mitbürger wandte, doch mit acht zu geben, dass nicht ständig neuer Müll in und an die „Apfelstädt“ geworfen wird, wurde ich nach dem Erscheinen des Artikels mehrfach angesprochen und um Auskunft über Fische gebeten. Teilweise glaubten die Fragesteller nicht. Dass noch nennenswerte Fischbestände vorhanden sind. Eine Bürgerin sagte sinngemäß: „Da gibt es höchstens noch Stichlinge?“ Nun, die leiden kaum.
Der „Angelverein Neudietendorf 1960“ e. V., dessen erster Vorsitzender ich bin, hat ein beachtliches Stück „Apfelstädt“ gepachtet, flussabwärts gesehen von unterhalb Wechmar bis zum Ingerslebener Wehr. Für viele Bürger kaum noch vorstellbar ist dabei ein drei Kilometer langes Stück fast ursprünglicher Natur. Oberhalb von Wandersleben darf der Fluss sich in recht großzügigen Grenzen sein Bett noch selbst suchen. Man nennt dies mäandern. Hier kann sich unser Fluss noch winden und schlängeln.
Dies tut er auch fast jährlich in neuen Bahnen. Doch auch in den vielen Kilometern zwischen Dämmen ist die Natur nicht völlig „begradigt“. Auch hier gibt es Leben - auch edle Fische. In Abständen von einigen Jahren ziehen wir Bilanz über unsere Fische. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit unseren Verband (Landesangelverband Thüringen - LAVT) und teilweise der Uni Jena. In sogenannten Bestandsfischen werden, vorher repräsentativ ausgewählte, Streckenabschnitte mit dem E-Gerät schonend abgefischt, um genau aufzulisten und zu vermessen, welche Fische wie oft vorkommen, welche Größen sie erreichen und ob der Bestand gesund ist. Dabei werden die Fische durch leichte Stromschläge kurzzeitig betäubt und einzeln untersucht. Danach geht es zurück ins Wasser. Durch große Umsicht und Erfahrung verendet praktisch kein Tier.
Wäre dies nicht sicher, käme diese Methode für uns nicht in Frage.
Folgende Fischarten werden nachgewiesen: Bachforelle, Äsche, Bachsaibling, Schmerle, Elritze, Dreistachliger Stichling, Flussbarsch, Schleie, Karpfen, Plötze. Die vier letztgenannten sind lediglich „Irrläufer“ und gehören nicht in unseren Fluss der Forellenregion (beim Flussbarsch ist dies in der Literatur umstritten. Auch die immer wieder leicht zu sehenden Goldfische sind illegal ausgesetzt oder durch irgendwelche Umstände entwichene Gartenteichbestände. Leider sind einige der erst genannten Arten sehr selten. Dies trifft vor allem auf den Dreistachligen Stichling zu. Als wir vor einigen Jahren knapp ein Viertel unserer Gewässerstrecke wissenschaftlich untersuchten, wurden nur sieben Exemplare nachgewiesen. Wir hofften durch gleichbleibend gut Wasserqualität und größere Restbestände in den nicht untersuchten Bereichen (dies wäre allerdings ein angenehmer Zufall) auf eine Erholung der Population. Realistisch ist da eher schon, dass aus dem oberhalb gelegenen Wechmar/Schwabhausen „Stichlinge“ einwandern. Dort sollen sie noch weitaus häufiger sein. Für all unsere Salmoniden (Forelle, Äsche, Saibling), diese kommen auch in kapitalen Exemplaren vor, ist festzustellen, dass nur durch regelmäßigen Besatz ausreichend große Bestände erhalten werden können. Eine natürliche Reproduktion in der „Apfelstädt“ bzw. deren zufließenden Bächen ist kaum festzustellen und in absehbarer Zeit auch nicht zu erwarten. Eine genaue Darlegung der Gründe würde den Rahmen sprengen, den ich mir selbst gesetzt habe. Weiterhin häufig sind Schmerle und Elritze, die beim kurzen Blick über das Brückengeländer nur schwer zu unterscheiden sind und auf Grund ihrer Größe vielleicht auch zu Verwechslungen mit Stichlingen führen. So schließt sich der Kreis zum Anfang meines Beitrages.
Ebenso interessant wie das Leben im Wasser, (ich schrieb nur von Fischen, aber da gibt es viel mehr) ist auch die Vielfalt von Lebewesen am Ufer oder über den Stromschnellen und Wehren. Fast jeder Angler hat schon die Rute weggelegt und den Eisvogel bewundert. Wer das Glück hatte in den frühen Morgenstunden Rehe direkt am Fluss zu beobachten oder die farbenfrohen Libellen und Schmetterlinge ganz in Ruhe in Augenschein zu nehmen, freut sich über die Natur und ist als Angler unseres Vereins ganz gewiss nicht unglücklich, wenn wie so oft, die Fische wieder einmal schlauer waren als der „Petrijünger“.
Michael Kroll
1. Vorsitzender
Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.

Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V. und Zinzendorfhaus Neudietendorf



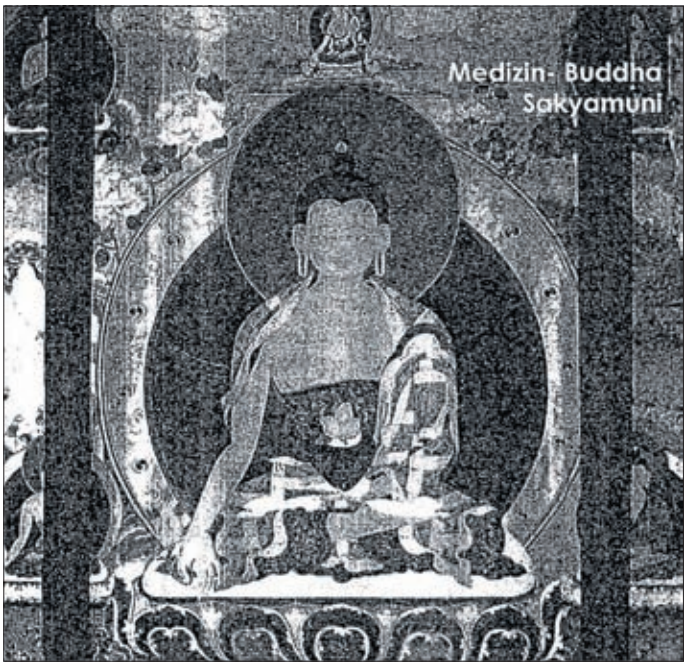
Einladung zum Vortrag

„Die sanfte Medizin in Ost und West Herrnhuter Mission in Tibet“

am Freitag, den 22. März 2013, 19.00 Uhr

**im Zinzendorfhaus Neudietendorf,
Seminarraum „Himmlisches Jerusalem“**

Es spricht: Gerburg Carstensen, M. A., Bad Boll



Gerburg Carstensen forschte über die ärztliche Mission der Herrnhuter am Indus - Sie ist Mitglied des Arbeitskreises „Herrnhuter Missionare in Lahoul“ des Zentrums für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm.
Eintritt: frei, eine Spende wird erbeten.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

Gottesdienste & Veranstaltungen

Sonnabend, 23. März
19.00 Uhr Bethaniastunde *Saal der BG*
Sonntag, 24. März - Palmsonntag
19.00 Uhr Leseversammlung mit Hosianna *Saal der BG*
10.00 Uhr Gottesdienst *Johanniskirche*
Montag, 25. März
19.00 Uhr Lesen der Leidensgeschichte Jesu *Saal der BG*
Dienstag, 26. März
19.00 Uhr Lesen der Leidensgeschichte Jesu *Saal der BG*
Mittwoch, 27. März
19.00 Uhr Gethsemanestunde mit Vorbereitung auf das Abendmahl *Saal der BG*
Gründonnerstag, 28. März
19.00 Uhr Lesen der Leidensgeschichte Jesu mit Abendmahl *Saal der BG*
Karfreitag, 29. März
09.00 Uhr Lesen der Leidensgeschichte Jesu *Saal der BG*
10.00 Uhr Gottesdienst mit AM *Johanniskirche*
14.30 Uhr Feier der Todesstunde Jesu *Saal der BG*
Sonnabend, 30. März, Karsamstag
14.00 Uhr Dank- und Einsegnungsgottesdienst zur goldenen Hochzeit von Siegfried und Waltraud Seifert im Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 31. März, Ostersonntag
06.00 Uhr Feier des Ostermorgens mit anschließendem Osterfrühstück *Saal der BG*
10.00 Uhr Gottesdienst *Johanniskirche*
Montag, 1. April, Ostermontag
10.00 Uhr Gottesdienst *Saal der BG*
Montag, 8. April
16.00 - Pfarrhaus
17.00 Uhr Sprechstunde für Kirchgeld und Gemeinbeitrag
Dienstag, 9. April
15.00 Uhr Seniorennachmittag *Saal der BG*

** BG = Brüdergemeine*

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Karfreitag, 29. März 2013
10.30 Uhr Gottesdienst
13.00 Uhr Start der Fahrgemeinschaften an der Apfelstädter Kirche nach Tambach-Dietharz zur besinnlichen Wanderung zur Quelle der Apfelstädt
Samstag, 30. März 2013
21.00 Uhr Einladung zur Osternachtfeier in die Wanderslebener Kirche (gestaltet vom Konfirmanden-Jahrgang 2013)
Sonntag, 31. März 2013 - OSTERN - FEST DER AUFERSTEHUNG
13.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 14. April 2013
9.00 Uhr Gottesdienst

* **Vom 3.4. - 2.5.13 ist Pfarrer Bernd Kramer im zweiten Teil der Elternzeit.**
Die Vertretungen für dringende seelsorgerische Anliegen übernimmt Pfarrer Göring aus Ingersleben.

* Das **Bibelgespräch** findet am 11. April um 19.30 Uhr im Ingerslebener Pfarrhaus statt.

* Am Samstag, dem 27. April, wird zur **Wanderung „Mit Luthers Enkeln unterwegs“** eingeladen. Start ist in Kleinfahner um 10.00 Uhr in der Kirche.
Nach einer Andacht begeben wir uns auf die Spuren des Pfarrers Johann Volkmar Sickler (*1742/+1820), der in Kleinfahner seinen Dienst versah und wichtige Werke zur Obstbaumzucht verfasste. Der Weg führt über Großfahner nach Gierstedt. Für den Rücktransport zum Ausgangsort wird gesorgt.

* **Vom 13. - 15. September 2013 wollen wir wieder eine Familien-Freizeit** in Kloster Donndorf durchführen (Anreise am Freitag zum Abendbrot und Abreise am Sonntag nach dem Mittagessen). Weitere Informationen zu Kosten und Thema durch Pfarrer Bernd Kramer.

Information zu den Gemeindekirchenratswahlen 2013:
Die Wahlen finden am 05.10.2013 um 09.30 Uhr in Apfelstädt und 11.00 Uhr in Kornhochheim und am 20.10.2013 um 9.30 Uhr in Wandersleben statt.
Wir haben in unserem Kirchengemeindeverband 3 Stimmbezirke. In Apfelstädt sollen 10, in Wandersleben 7 und in Kornhochheim 5 Kandidaten/Kandidatinnen gewählt werden.
Bis zum 30. Juni 2013 können aus den Gemeinden Wahlvorschläge im Pfarramt abgegeben werden.
Wer zu den Wahlterminen verhindert ist, kann die Wahl per Briefwahl durchführen. Den Stimmzettel mit den aufgestellten Kandidaten erhält man im Pfarramt.
Aus jeder unserer Gemeinden werden 3 Mitglieder für unseren Kirchengemeindeverbandsrat gewählt. Die weiteren Mitglieder organisieren mit ihnen die Arbeit in den Gemeindekirchenräten in den einzelnen Gemeinden.

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

Sonntags: jeweils 9.30 Uhr und
Dienstags: jeweils 18.30Uhr

Ostern:

Gründonnerstag:	18.30 Uhr
Karfreitag:	15.00 Uhr (Karfreitagsliturgie)
Karsamstag:	20.00 Uhr (Feier der Osternacht)
Ostersonntag:	09.30 Uhr
Ostermontag	09.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf